

## Müller, Wilhelm: Nicht auf die Höhe will ich steigen (1810)

- 1 Nicht auf die Höhe will ich steigen,
- 2 Nicht in die Ferne will ich sehn.
- 3 Wie weit sich ihm die Räume zeigen,
- 4 Es bleibt mein Herz erschrocken stehn.
  
- 5 Wo Berg' und Nebel blau verschwimmen,
- 6 Wie fern von mir, von dir wie fern!
- 7 So hoch die müden Augen klimmen,
- 8 Sie reichen nicht an meinen Stern.
  
- 9 Mit anderm Maße will ich messen
- 10 Der langen Trennung öden Raum;
- 11 Die Meilen hat das Herz vergessen,
- 12 Und ruft nach dir in seinem Traum.
  
- 13 Da sinken alle Berge nieder,
- 14 Die weiten Flächen ziehn sich ein;
- 15 Du kömmst, du gehst, ich kehre wieder,
- 16 Und unser Pfad ist still und klein.

(Textopus: Nicht auf die Höhe will ich steigen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65385>)